

Herren Kreisliga Staffel 1

TTC Karlsruhe-Neureut IV : TTV Ettlingen V
Mittwoch, 14.02.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Karlsruhe-Neureut IV und dem TTV Ettlingen V

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 36:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTV Ettlingen V beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Staffel 1 am Mittwochabend vom TTC Karlsruhe-Neureut IV. Rund 242 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Kungl / Kullack das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Eine starke Leistung zeigte Christopher Kungl, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Kungl / Kullack hatten ihre Gegner Greinwald / Hiller beim 3:0 recht sicher im Griff. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ma / Babenko und Fischer / Hansert den letzten Ballwechsel spielten. Grau / Brandt hatten gegen Dihlmann / Lörincz bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim 3:0-Erfolg gegen Timo Fischer zeigte Christopher Kungl seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Grau seine 2:3-Niederlage gegen Markus Greinwald quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Volodymyr Babenko Ottmar Hiller in fünf Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Annika Brandt zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann das Spiel gegen Matthias Dihlmann, in das sie als Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 8:11, 11:4, 5:11, 8:11. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Eugen Stieben und Laszlo Lörincz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Einen Zähler für das Team verpasste Dirk Kullack bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jonas Hansert. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Christopher Kungl war in der Partie gegen Markus Greinwald nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:1 für Kungl und 2:2 für Greinwald seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Andreas Grau bekam nachfolgend seinen Gegner Timo Fischer dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Fischer nun ein 11:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Einen Erfolg verpasste wenig später Volodymyr Babenko beim 1:3 gegen Matthias Dihlmann und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Babenko nun bei 8:8, während Dihlmann bislang 13 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte Annika Brandt im Match gegen Ottmar Hiller. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Brandt bei 3, während sie nun 5 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Eugen Stieben beim 9:11, 11:9, 3:11, 11:5, 7:11 gegen Jonas Hansert. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dirk

Kullack Laszlo Lörincz in fünf Sätzen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:10 für Kullack und 10:4 für Lörincz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nur einen Satz verloren Kungl / Kullack bei ihrem Sieg gegen Fischer / Hansert und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karlsruhe-Neureut IV nun ein Punktekonto von 15:7 Punkten auf, während der TTV Ettlingen V vor dem nächsten Spiel, das am 01.03.2024 gegen die TG Eggenstein II ansteht, 14:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.02.2024 gegen den TTV Ettlingenweier II.

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut IV

Doppel: Kungl / Kullack 2:0, Ma / Babenko 1:0, Grau / Brandt 1:0

Einzel: C. Kungl 2:0, A. Grau 0:2, V. Babenko 1:1, A. Brandt 0:2, E. Stieben 0:2, D. Kullack 1:1

TTV Ettlingen V

Doppel: Fischer / Hansert 0:2, Greinwald / Hiller 0:1, Dihlmann / Lörincz 0:1

Einzel: M. Greinwald 1:1, T. Fischer 1:1, M. Dihlmann 2:0, O. Hiller 1:1, J. Hansert 2:0, L. Lörincz 1:1